

a) 3.12. WKO: Vorbemerkung

ALT	NEU	HINWEIS / BEGRÜNDUNG
<p>3.12. Sonderregelungen Nachwuchsbereich</p>	<p>3.12. Jugendregeln</p>	
<p>Die Jugendsonderregelungen sollen nur alle 4 Jahre, wie der Olympiazzyklus, geändert werden dürfen.</p>	<p>[entfällt]</p>	<p><i>Dieser Passus wurde auf der Mitgliederversammlung 2019 in Potsdam auf Grund eines Antrages des LV Berlin abgestimmt und somit in die WKO eingepflegt.</i></p> <p><i>Die BJL ist der Meinung, dass Änderungen und Anträge die in der WKO den Jugend- und Nachwuchsbereich betreffen, dementsprechend auch in dem entsprechenden Gremium JVV beantragt und beschlossen werden sollen.</i></p> <p><i>Die bestehende Arbeitsgruppe „Jugendregeln“ wird durch die BJL/JVV beauftragt, die hier präsentierten Jugendregeln nach spätestens zwei Jahren einer kritischen Prüfung zu unterziehen und ggfs. Anpassungen vorzuschlagen.</i></p>

b) 3.12.1. WKO: Mattenfläche

ALT	NEU	HINWEIS / BEGRÜNDUNG
<p>3.12.1. Mattenfläche</p> <p>Die Mindestgröße der Wettkampffläche beträgt bei</p> <ul style="list-style-type: none"> • U12 m/w: 5m x 5m Sicherheitsfläche 2m Zwischenraum 3m • U15 m/w: 5m x 5m Sicherheitsfläche 3m Zwischenraum 3m • U18 m/w: 6m x 6m Sicherheitsfläche 3m Zwischenraum 3m 	<p>3.12.1. Mattenfläche</p> <p>Die Mindestgröße der Wettkampffläche beträgt bei</p> <ol style="list-style-type: none"> a. U11 m/w: 5m x 5m Sicherheitsfläche 2m Zwischenraum 3m. b. U13 m/w: 5m x 5m Sicherheitsfläche 3m Zwischenraum 3m. c. U15 m/w: 5m x 5m Sicherheitsfläche 3m Zwischenraum 3m. d. U18 m/w: 6m x 6m Sicherheitsfläche 3m Zwischenraum 3m. 	<p>Neue Altersklasse.</p> <p>Neue Altersklasse.</p>

Info: 3.12.2. WKO: Judogi

ALT	NEU	HINWEIS / BEGRÜNDUNG
<p>3.12.2. Judogi</p> <p>Ab Gruppenebene dürfen die Männer / Frauen unter 18 Jahren ein Vereins-, ein Leistungs- und ein Kaderabzeichen am Judogi tragen. Im Übrigen gelten die Werberichtlinien des DJB.</p>	<p>3.12.2. Judogi</p> <p>Ab Gruppenebene dürfen die Männer / Frauen unter 18 Jahren ein Vereins-, ein Leistungs- und ein Kaderabzeichen am Judogi tragen. Im Übrigen gelten die Werberichtlinien des DJB.</p>	<p><i>Unverändert.</i></p>

c) 3.12.3. WKO: Shime-waza

ALT	NEU	HINWEIS / BEGRÜNDUNG
<p>3.12.3. Shime-waza Bei der U12 und U15 sind alle Würgetechniken verboten.</p>	<p>3.12.3. Shime-waza Bei der U11, U13 und U15 sind alle Würgetechniken verboten und werden im Wiederholungsfalle mit Shido bestraft.</p>	<p>Neue Altersklasse. Klarstellung.</p>

d) 3.12.4. WKO: Kansetsu-waza

ALT	NEU	HINWEIS / BEGRÜNDUNG
<p>3.12.4. Kansetsu-waza 3.12.4.1. Bei der U12 sind alle Hebeltechniken verboten. 3.12.4.2. Bei der U15 sind alle Hebeltechniken im Stand und vom Stand zum Boden verboten.</p>	<p>3.12.4. Kansetsu-waza Bei der U11 und U13 sind alle Hebeltechniken verboten und werden im Wiederholungsfalle mit Shido bestraft.</p>	<p>Neue Altersklasse und Klarstellung. Gem. IJF-Kampfbregeln ist das Hebeln im Stand und vom Stand zum Boden bereits verboten.</p>

e) 3.12.5. WKO: Nage-waza (alt) > Sonstige Beschränkungen (neu)

ALT	NEU	HINWEIS / BEGRÜNDUNG
<p>3.12.5. Nage-waza 3.12.5.1. In den Altersklassen unterhalb der Altersklasse U15 zählt der Taniotoshi oder ähnliche Kontertechniken nach hinten als technisches Vergehen. 3.12.5.2. Bei der U12 und U15 sind verboten: a. Techniken, die auf einem oder beiden Knien angesetzt werden</p>	<p>3.12.5. Sonstige Beschränkungen 3.12.5.1. In den Altersklassen U11 und U13 sind folgende Aktionen verboten und im Wiederholungsfalle mit Shido zu bestrafen: a. Der Griff um den Nacken, ohne dass mit dieser Hand der Judogi gefasst wird. b. Der Griff in oder um den Nacken mit Fassen des Judogi.</p>	<p><i>Ergebnis der durch die JVV eingesetzten Arbeitsgruppe „Jugendregeln“. Die Begründung wird mündlich vorgetragen.</i></p>

- b. Abtauchtechniken
- c. Der Griff in und um den Nacken (mit oder ohne Jacke)
- d. Der Griff über die Schulter oder über den Arm auf den Rücken Bei gegengleicher Auslage (Rechtskämpfer gegen Linkskämpfer) erlaubt. Wenn Tori unter dem Arm durchgreift, kann Uke gar nicht anders greifen.
- e. Gegendrehtechniken gegen einbeinige Eindrehtechniken (z.B. Uchi-matagaeshi) werden in der U12 und U15 nicht bewertet.

- c. Der Griff über die Schulter oder den Arm auf den Rücken, sofern er nicht durch eine gegengleiche Auslage entstanden ist.
- d. Das Landen auf einem Knie oder beiden Knien beim Wurfbeginn.
- e. Abtauchtechniken.
- f. Der Ansatz der „Reiter“- oder „Ungvari“-Technik sowie von Techniken, die der Wirkungsweise ähneln. Eine evtl. Osae-komi-Zeit findet keine Berücksichtigung.
- g. Das Schließen der Beine bei Sankaku.

3.12.5.2. In den Altersklassen U11 und U13 werden folgende Aktionen nicht bewertet; der Kampf wird ggfs. in Ne-waza fortgesetzt:

- a. Tani-otoshi als Kontertechnik sowie ähnliche Kontertechniken nach hinten.
- b. Gegendrehtechniken.

3.12.5.3. In der Altersklasse U15 sind folgende Aktionen verboten und werden im Wiederholungsfalle mit Shido bestraft:

- a. Der Griff um den Nacken, ohne dass mit dieser Hand der Judogi gefasst wird.
- b. Der Ansatz der „Reiter“- oder „Ungvari“-Technik sowie von Techniken, die der Wirkungsweise ähneln. Eine evtl. Osae-komi-Zeit findet keine Berücksichtigung.

3.12.5.4. In der Altersklasse U15 sind folgende Griffe nur zum Angreifen erlaubt. Andernfalls werden sie im Wiederholungsfalle mit Shido bestraft:

- a. Der Griff in oder um den Nacken mit Fassen des Judogi.
- b. Der Griff über die Schulter oder den Arm auf den Rücken, sofern er nicht durch eine gegengleiche Auslage entstanden ist.

3.12.5.5. In der Altersklasse U15 werden folgende Aktionen nicht bewertet; der Kampf wird mit Matte unterbrochen, ein Bestrafung erfolgt nicht:

- a. Das Landen auf einem Knie oder beiden Knien beim Wurfbeginn.

	<p>b. Abtauchtechniken.</p> <p>c. 3.12.5.6. In der Altersklasse U15 werden Gegendrehtechniken nicht bewertet; der Kampf wird nicht unterbrochen, eine Bestrafung erfolgt nicht</p>	
--	--	--

f) 3.12.6. WKO: Bestrafungen

ALT	NEU	HINWEIS / BEGRÜNDUNG
<p>3.12.6. Bestrafungen</p> <p>Bei allen Altersklassen unterhalb der U15 wird die „neue“ Kumi-Kata Regelung der IJF und die „ein Fuß/beide Füße“ draußen Regel nicht angewendet. Bei der Altersklasse U15 und darunter wird jede verbotene Handlung mit Matte oder je nach Situation mit Sono-mama unterbrochen, dem zuwiderhandelnden Kämpfer wird die verbotene Handlung erklärt und dann wird die entsprechende Strafe ausgesprochen. Die Kämpfer gehen zu jeder Belehrung zum Ausgangspunkt zurück.</p> <p>Der Griff um den Nacken, das Aufsetzen auf den Knien beim Wurf und Abtauchtechniken werden beim ersten Mal belehrt und erst beim zweiten Mal bestraft (technische Vergehen). In den Altersklassen unterhalb der U15 zählt der Tani-otoshi oder ähnliche Kontertechniken nach hinten als technisches Vergehen.</p> <p>Jedes verbotene Beinfassen wird in der U15 und darunter nur mit Shido bestraft. Ein Hansoku-Make wird in der U15 und darunter dann ausgesprochen, wenn ein Judoka den dritten Shido innerhalb eines Kampfes erhält. Dieser Hansoku-Make führt nicht zum Wettbewerbsausschluss. Bestrafungen können den Kampf nicht entscheiden, außer wenn ein Judoka beim dritten Shido einen Hansoku-make oder einen direkten Hansoku-make erhält.</p>	<p>3.12.6. Bestrafungen</p> <p>Bei der Altersklasse U15 und darunter wird jede verbotene Handlung mit Matte oder je nach Situation mit Sono-mama unterbrochen, dem zuwiderhandelnden Kämpfer wird die verbotene Handlung erklärt und dann wird ggfs. die entsprechende Strafe ausgesprochen.</p>	

Info: 3.12.7. WKO: Diving

ALT	NEU	HINWEIS / BEGRÜNDUNG
<p>3.12.7. Diving Kämpfer der Altersklasse U15 und jünger, die wegen der Ausführung oder des Versuchs der Ausführung von Techniken wie Uchi-mata, Harai-goshi, etc. auf Grund des Beugens nach vorn und unten, wobei der Kopf zuerst in die Tatami „taucht“, mit Hansoku-make bestraft wurden, werden zu ihrem eigenen Schutz aus dem weiteren Wettbewerb ausgeschlossen. Der aus dem Ausschluss resultierende Listenplatz bleibt erhalten.</p>	<p>3.12.7. Diving Kämpfer der Altersklasse U15 und jünger, die wegen der Ausführung oder des Versuchs der Ausführung von Techniken wie Uchi-mata, Harai-goshi, etc. auf Grund des Beugens nach vorn und unten, wobei der Kopf zuerst in die Tatami „taucht“, mit Hansoku-make bestraft wurden, werden zu ihrem eigenen Schutz aus dem weiteren Wettbewerb ausgeschlossen. Der aus dem Ausschluss resultierende Listenplatz bleibt erhalten.</p>	<p><i>Unverändert.</i></p>

g) 3.12.7.1. (alt) > 3.12.8. (neu) WKO: Kopfbrücke und Kopfverteidigung

ALT	NEU	HINWEIS / BEGRÜNDUNG
<p>3.12.7.1. Kopfbrücke und Kopfverteidigung Alle Situationen, in denen ein Kämpfer in der Kopfbrücke landet, werden mit Ippon bewertet. Aktive Kopfverteidigung wird mit Hansoku-make bestraft und ein sofortiger Wettkampfausschluss erfolgt für die U15 und jünger.</p>	<p>3.12.8. Kopfbrücke und Kopfverteidigung Alle Situationen, in denen ein Kämpfer in der Kopfbrücke landet, werden mit Ippon bewertet. Aktive Kopfverteidigung wird mit Hansoku-make bestraft und ein sofortiger Wettkampfausschluss erfolgt für die U15 und jünger.</p>	<p><i>Neue Nummerierung. Inhaltlich unverändert.</i></p>

h) 3.12.8. (alt) > 3.12.9. (neu) WKO: Golden Score

ALT	NEU	HINWEIS / BEGRÜNDUNG
<p>3.12.8. Golden Score Bei allen Meisterschaften und Turnieren gilt:</p>	<p>3.12.9. Golden Score Bei allen Meisterschaften und Turnieren gilt:</p>	<p><i>Neue Nummerierung. Inhaltlich unverändert.</i></p>

<p>a. Für die U18: Es findet die Golden Score-Regel der IJF Anwendung; es gibt keine Hantei-Entscheidung.</p> <p>b. Für die U15: Die Golden Score-Zeit ist auf 3 Minuten begrenzt. Danach erfolgt eine Hantei-Entscheidung.</p> <p>c. Für alle Altersklasse unterhalb der U15: Es gibt kein Golden Score, sondern eine sofortige Hantei-Entscheidung.</p>	<p>a. Für die U18: Es findet die Golden Score-Regel der IJF Anwendung; es gibt keine Hantei-Entscheidung.</p> <p>b. Für die U15: Die Golden Score-Zeit ist auf 3 Minuten begrenzt. Danach erfolgt eine Hantei-Entscheidung.</p> <p>c. Für alle Altersklasse unterhalb der U15: Es gibt kein Golden Score, sondern eine sofortige Hantei-Entscheidung.</p>	
---	---	--

i) 3.12.9. (alt) > - WKO: Gefährliche Techniken

ALT	NEU	HINWEIS / BEGRÜNDUNG
<p>3.12.9. Gefährliche Techniken</p> <p>Die sog. Reiter-Technik und der sog. Ungvari-Dreher sind in der Altersklasse U15 und darunter bereits beim Ansatz mit Matte zu unterbrechen. Es erfolgt keine Bestrafung.</p>	<p>[entfällt]</p>	<p><i>Nach 3.12.5.1.f. und 3.12.5.3.b. verschoben.</i></p>

j) 3.12.10. (neu) WKO: Verletzung, Krankheit, Unfall

ALT	NEU	HINWEIS / BEGRÜNDUNG
	<p>3.12.10. Verletzung, Krankheit, Unfall</p> <p>In den Altersklassen U11, U13 und U15 hat jeder Kämpfer zusätzlich das Recht auf insgesamt zwei medizinische Untersuchungen; bei der dritten verliert der Kämpfer durch Kiken-Gachi.</p>	<p><i>Aufnahme der außerhalb der WKO bestehenden Regelung in der WKO.</i></p>

k) 3.12.11. (neu) WKO: Judogi-Sokuteiki

ALT	NEU	HINWEIS / BEGRÜNDUNG
	3.12.11. Judogi-Sokuteiki Ein sofortiger Hansoku-make wegen eines regelwidrigen Judogi nach Sokuteiki-Kontrolle wird erst in der U18 und U21 ab den Gruppenmeisterschaften erteilt. In allen anderen Fällen darf der Judoka den Judogi wechseln. Hansoku-make ist erst im Wiederholungsfalle zu erteilen.	<i>Aufnahme der außerhalb der WKO bestehenden Regelung in der WKO. Verschärfung der Bestrafung für die U18 von Deutschen- zu Gruppenmeisterschaften.</i>

l) 3.12.12. (neu) WKO: Osae-Komi am Mattenrand

ALT	NEU	HINWEIS / BEGRÜNDUNG
	3.12.12. Osae-komi am Mattenrand Sofern in der Altersklasse U11 nur die Mindestsicherheitsfläche (2m) um die Matte ausgelegt ist, ist ein Osae-komi am Mattenrand mit Matte zu unterbrechen, sobald beide Kämpfer die Kampffläche verlassen haben.	<i>Aufnahme der außerhalb der WKO bestehenden Regelung in der WKO.</i>

m) 3.12.13. (neu) WKO: Deutsche Vereins-Mannschaftsmeisterschaften (Deutscher Jugend-Pokal)

3.12.10.1. (alt) > 3.12.13.1. (neu) WKO: Golden Score – Hiki-wake

ALT	NEU	HINWEIS / BEGRÜNDUNG
	3.12.13. Deutsche Vereins-Mannschaftsmeisterschaften (Deutscher Jugend-Pokal)	

<p>3.12.10.1. Golden Score – Hiki-Wake</p> <p>In allen Altersklassen, die der DJB regelt, werden die einzelnen Kämpfe bis zu einem Ergebnis ausgekämpft (kein Hiki-Wake). Nach Ablauf der offiziellen Kampfzeit kommt es bei einem Gleichstand der Wertungen und Strafen (in allen Altersklassen) zum „Golden Score“. Kommt es trotzdem zu einem Unentschieden in einem Mannschaftskampf, werden 3 (von mindestens einer Mannschaft) besetzte Gewichtsklassen zu einem Wiederholungskampf ausgelost.</p>	<p>3.12.13.1. Golden Score – Hiki-wake</p> <p>In allen Altersklassen, die der DJB regelt, werden die einzelnen Kämpfe bis zu einem Ergebnis ausgekämpft (kein Hiki-wake). Nach Ablauf der offiziellen Kampfzeit kommt es bei einem Gleichstand der Wertungen und Strafen (in allen Altersklassen) zum „Golden Score“. Kommt es trotzdem zu einem Unentschieden in einem Mannschaftskampf (Gleichstand von Siegpunkten und Wertungspunkten) und muss ein Sieger ermittelt werden (KO-Runde), wird eine von beiden Mannschaften besetzte Gewichtsklassen zu einem Wiederholungskampf ausgelost. Dieser Kampf findet sofort im Golden Score-Modus statt.</p>	<p><i>Bereits vom Präsidium für die DJPs 2020 vorläufig in Kraft gesetzt.</i></p> <p>Die Regelung passt sich teilweise an internationale Vorgaben an und stellt das Verfahren klar. Daß ein Unentschieden auftritt, ist nur möglich, wenn nur 4 Einzelkämpfe durchgeführt worden sind. Davon dann noch einmal 3 Kämpfe, also $\frac{3}{4}$ der Kämpfe zu wiederholen (wie bislang), ist übertrieben. Es werden nur Gewichtsklassen ausgelost, die von beiden Mannschaften besetzt sind, d.h. es findet auf jeden Fall ein Kampf statt.</p>
---	---	---

n) 3.12.10.2. (alt) > 3.12.13.2. (neu) WKO: Startberechtigte Mannschaften

ALT	NEU	HINWEIS / BEGRÜNDUNG
<p>3.12.10.2. Startberechtigte Mannschaften</p> <p>Jede Mannschaft muss zu Beginn der jeweiligen Veranstaltung (Landes- bzw. Bundesentscheid) in der Lage sein, in mindestens 3 Gewichtsklassen aktiv kämpfen zu können. Insgesamt dürfen 10 Judoka pro Mannschaft gemeldet bzw. eingewogen werden. Alle gemeldeten Judoka müssen zum Zeitpunkt der Veranstaltung (Landes- und Bundesentscheid) über ein gültiges Einzelstartrecht für die Vereine verfügen, für deren Mannschaft sie gemeldet wurden. Bei den Deutschen-Vereins-Mannschaftsmeisterschaften (Deutscher Jugendpokal) U15/U18 weiblich und männlich können zwei Vereine eines Landesverbandes eine Kampfgemeinschaft (beide Vereinsnamen werden aufgeführt) bilden.</p>	<p>3.12.13.2. Startberechtigte Mannschaften</p> <p>Jede Mannschaft muss zu Beginn der jeweiligen Veranstaltung (Landes- bzw. Bundesentscheid) in der Lage sein, in mindestens 3 Gewichtsklassen aktiv kämpfen zu können. Insgesamt dürfen 10 Judoka pro Mannschaft gemeldet bzw. eingewogen werden. Alle gemeldeten Judoka müssen zum Zeitpunkt der Veranstaltung (Landes- und Bundesentscheid) über ein gültiges Einzelstartrecht für die Vereine verfügen, für deren Mannschaft sie gemeldet wurden. Bei den Deutschen-Vereins-Mannschaftsmeisterschaften (Deutscher Jugendpokal) U15/U18 weiblich und männlich können zwei Vereine eines Landesverbandes eine Kampfgemeinschaft (beide Vereinsnamen werden aufgeführt) bilden.</p>	<p><i>Neue Nummerierung. Inhaltlich unverändert.</i></p>

o) 3.12.10.3. (alt) > 3.12.13.3. (neu) WKO: Verbot des Abschenkens von Einzelkämpfen bei Mannschaftswettkämpfen

ALT	NEU	HINWEIS / BEGRÜNDUNG
<p>3.12.10.3. Verbot des Abschenkens von Einzelkämpfen bei Mannschaftswettkämpfen</p> <p>Wenn ein Judoka für einen Mannschaftskampf aufgestellt wurde und mit seiner Mannschaft auf der Matte angrüßt, muss er auch zu seinem Einzelkampf antreten. Wenn ein Judoka beim Angrüßen seiner Mannschaft nicht anwesend ist, verwirkt er das Recht auf seinen Einzelkampf. Ein Nicht-Antreten im Einzelkampf zählt als "Abschenken" und führt dazu, dass sein Einzelkampf sowie der komplette Mannschaftskampf mit einer „zu-Null“ Niederlage seiner Mannschaft endet.</p>	<p>3.12.13.3. Verbot des Abschenkens von Einzelkämpfen bei Mannschaftswettkämpfen</p> <p>Wenn ein Judoka für einen Mannschaftskampf aufgestellt wurde und mit seiner Mannschaft auf der Matte angrüßt, muss er auch zu seinem Einzelkampf antreten. Wenn ein Judoka beim Angrüßen seiner Mannschaft nicht anwesend ist, verwirkt er das Recht auf seinen Einzelkampf. Ein Nicht-Antreten im Einzelkampf zählt als "Abschenken" und führt dazu, dass sein Einzelkampf sowie der komplette Mannschaftskampf mit einer „zu-Null“ Niederlage seiner Mannschaft endet.</p>	<p><i>Neue Nummerierung. Inhaltlich unverändert.</i></p>